



Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
October nr. 10/2014
Anneda XVIII



Mitteilung der Redaktion

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliadas incunter fin marculdi, ils 15 october 2014! Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurznir ils texts.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Mittwoch, 15. Oktober 2014! Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Information der Rhätischen Bahn

Die Rhätische Bahn führt eine Organisationsstrukturanpassung an den Bahnhöfen durch. Veränderte Rahmenbedingungen wie die Verlagerung der Verkäufe auf andere Kanäle wie Automaten, Internet, Mobile wie auch zunehmender Kostendruck der öffentlichen Hand lösen auch Veränderungen bei uns in der Fläche aus.

In Samedan sind in den letzten Jahren diverse Hotels und Ferienhäuser verschwunden, und der Bahnhof wird immer mehr zu einem Pendlerbahnhof. Infolgedessen ist das Kundenaufkommen montags bis samstags merklich grösser als sonntags. Feriengäste kommen zwischen Weihnachten und dem Marathon sowie im Juli/August. Daher ist es naheliegend, dass wir die Öffnungszeiten am Bahnhof Samedan den saisonalen Gegebenheiten anpassen.

Neu gelten ab November 2014 folgende Öffnungszeiten:

Wintersaison		
Mitte Dez. bis Mitte März	Montag bis Samstag	7 bis 18.20 Uhr
Mitte Dez. bis Mitte März	Sonntag	8 bis 11.20 und 13.30 bis 18.20 Uhr
Sommersaison		
Juli, August	Montag bis Samstag	7 bis 18.20 Uhr
Juli bis Mitte Oktober	Sonntag	8 bis 11.20 und 13.30 bis 18.20 Uhr
Zwischensaison		
Mitte März bis Ende Juni	Montag bis Samstag	8 bis 11.20 und 13.30 bis 18.20 Uhr
Mitte März bis Ende Juni	Sonntag	geschlossen
Sept. bis Mitte Dez.	Montag bis Samstag, Sonntag	8 bis 11.20 und 13.30 bis 18.20 Uhr
Mitte Okt. bis Mitte Dez.	Sonntag	geschlossen

Zusätzlich stehen unseren Kunden, während 365 Tagen, ein Billett-Automat, Mobile- und Internet-Tickets oder der Bahnhof St. Moritz, täglich von 6.45 bis 19 Uhr, zur Verfügung.

Wir sind überzeugt, mit den neuen Öffnungszeiten eine gute Kundendienstleistung Einheimischen wie Gästen am Bahnhof Samedan zu bieten.

>Rhätische Bahn AG
Plazza dalla staziun
CH-7500 St. Moritz

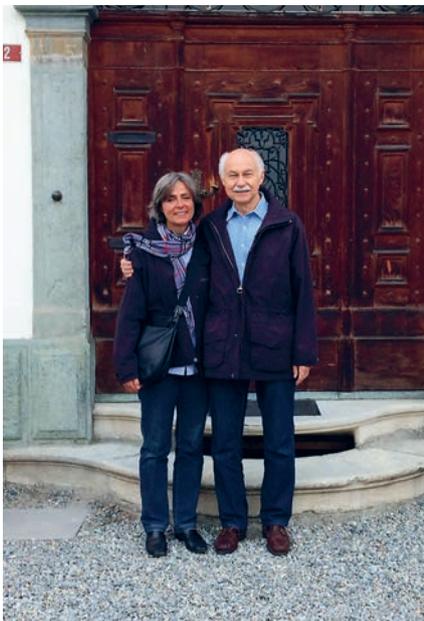
Gästeehrung

Familie Dr. Baronin und Dr. Baron von Knorring

Am 23. August feierten Frau Dr. Baronin Susanne von Knorring und Herr Dr. Baron Ekkehard von Knorring aus Augsburg im Alpenhotel Quadratscha ihr 25-Jahr-Gästebjubiläum.

Von Knorrings sind langjährige Stammgäste von Frau und Herrn Wagner vom Alpenhotel Quadratscha in Samedan. Sie sind ihnen bereits vom ehemaligen Hotel Atlas in Pontresina (wo sie sich auch durch Wagners kennen gelernt haben) in das Hotel Cresta Kulm in Celerina bis ins Alpenhotel Quadratscha gefolgt. Aus Gästen wurden Freunde und Familie Wagner ist somit auch ein bisschen „mitschuldig“, dass sich beide kennen gelernt und geheiratet haben.

Familie von Knorring besucht Samedan im Sommer wie im Winter, sowohl zum jährlichen Jazz Festival in Celerina als auch zum Skifahren auf den Oberengadiner Pisten. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung stattete Iris Hügel, Mitglied der Arbeitsgruppe Tourismus (im Namen der Gemeinde Samedan), den Jubilaren einen Besuch in ihrem geliebten Feriendomizil ab. Zusammen mit Familie Wagner plauderte man in geselliger Runde über alte und neue Zeiten und tauschte schöne und lustige Urlaubserlebnisse aus. Samedan wünscht Frau Dr. Baronin Susanne von Knorring und Herrn Dr. Baron Ekkehard von Knorring weiterhin viele erholsame Momente im Engadin!



Berufsinformationszentrum Samedan

Am Samstag, 30. August 2014 hat das Amt für Berufsbildung die Bevölkerung eingeladen, die neuen Räumlichkeiten an der Plazzet 16 zu besichtigen.

Viele Jugendliche, Eltern und Interessierte haben das Angebot wahrgenommen und konnten sich einen Eindruck verschaffen, was das Berufsinformationszentrum der Bevölkerung bietet. Das zahlreiche Erscheinen hat uns gezeigt, dass ein reges Interesse besteht, sich über die vielfältigen Berufsmöglichkeiten zu informieren.

Viele wissen bis heute nicht, dass wir Jugendliche in ihrem Berufswahlprozess kostenlos beraten und bei der Lehrstellensuche unterstützen.

Dank der zentralen Lage zählen wir heute auch spontane Besucherinnen und Besucher zu unserer Klientel, die sich schon länger Gedanken machen über ihre Laufbahn. Eine neutrale Stelle zu nutzen und offen über neue Berufsideen zu sprechen, hat schon manche näher an ihr Ziel gebracht.

Das Angebot der kantonalen Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Jugendliche werden in individuellen Beratungen durch Fachpersonen in der Planung und Umsetzung ihrer nächsten beruflichen Schritte unterstützt. Im Beratungsverlauf können Tests und Arbeitsmittel eingesetzt werden. Diese weisen auf Interessen und Fähigkeiten hin und unterstützen den Beratungsprozess sowie die Entscheidungsfindung der Jugendlichen. Jugendliche, die auf eine spezielle Unterstützung bei der Lehrstellensuche angewiesen sind, werden durch einen Coach begleitet.

Studienberatung:

Lösungsstrategien für die schulischen Anforderungen erarbeiten? Geeignetes Studium finden?

Gymnasiastinnen und Gymnasiasten haben die Möglichkeit, ihre Interessen und Fähigkeiten abzuklären und Perspektiven für ihre Zukunft zu erarbeiten.

Laufbahnberatung:

Weiterbildung, Umschulung oder eine Auslegeordnung?

Personen, die das 20. Altersjahr erfüllt und bereits eine berufliche Erstausbildung oder Mittelschule abgeschlossen haben, bezahlen einen Kostenanteil von Fr. 150.-, exkl.

MwSt. Sie haben Anspruch auf maximal drei Sitzungen innert Jahresfrist.

Berufsinformationszentrum BIZ:

In unserem BIZ, das jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr für alle offen ist, stehen wir für Informationsfragen zur Verfügung. Es können Bücher, Broschüren, DVDs, Studienmappen und Informationsblätter kostenlos ausgeliehen werden. Der Besuch des BIZ ausserhalb der Öffnungszeiten ist nach Vereinbarung möglich.

>Amt für Berufsbildung

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Plazzet 16

7503 Samedan

Telefon 081 257 49 40

www.berufsbildung.gr.ch

Fruchtaktion

Kastanien-Aktion

Postaziuns per chastagnas bergiagliottas (2.5 kg per CHF 20, 5 kg per CHF 40) paun gnir inoltredas a l'administraziun cumünela fin als 6 october 2014 (T 081 851 07 07, gemeinde@samedan.gr.ch). La furniziun succeda vers la mited d'october 2014, premiss cha la raccolta permetta.



Preise (Abgabepreise inkl. MwSt.)

2.5 kg Bergeller Kastanien: CHF 20

5.0 kg Bergeller Kastanien: CHF 40

Bestellungen

Können bis am Montag, 6. Oktober 2014 an die Gemeindeverwaltung Samedan gerichtet werden, T 081 851 07 07, gemeinde@samedan.gr.ch.

Lieferung

Erfolgt ca. Mitte Oktober 2014 falls genügend geerntet werden kann.

Zivilstandsnachrichten

(Mitte August bis Mitte September)

Naschentschas / Aus dem Geburtenregister

(in Samedan wohnhaft)

22.08.2014

Feuerstein Ramona, Tochter des Feuerstein Martin, Bürger von Val Müstair GR, und der Feuerstein geb. Zischg Erika, italienische Staatsangehörige

Mortoris / Todesfälle

(in Samedan wohnhaft)

02.07.2014

Steiner Andreas Martin, geb. 27.02.1968, Bürger von Dürrenäsch AG, gestorben in Aarau AG (Nachtrag)

21.08.2014

Buzzetti Arturo Silvio, geb. 04.04.1939, Bürger von Samedan GR

07.09.2014

Cantieni Claudio, geb. 29.03.1926, Bürger von Scuol GR und Andeer GR

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 12 october

a sar Erwin Maurer pel 96avel anniversari

ils 12 october

a sar Peider Defilla pel 90avel anniversari

ils 13 october

a duonna Ladina Angela Melchior pel

75avel anniversari

ils 15 october

a duonna Camilla Giacomina Geronimi pel

75avel anniversari

ils 17 october

a sar Cirillo Vitalini pel 75avel anniversari

ils 28 october

a duonna Margaretha Chiogna pel 94avel

anniversari

ils 29 october

a duonna Baldina Walther pel 94avel

anniversari

Nus giavüschains a las giubileras ed als giubilers bgera furtüna e buna sandet!

>Administraziun cumünela Samedan

Insieme Sano

Gemeinsame Mittagessen für Senioren und Alleinstehende ab 55 Jahren
um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus oder folgenden Restaurants



Oktober

Donnerstag, 2.10.14	Kirchgemeindehaus, Alle	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	
Donnerstag, 16.10.14	Restorant Promulins Arena	Menü inkl. Kaffee CHF 19
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	
Donnerstag, 23.10.14	Restorant Promulins Arena	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	Menü inkl. Kaffee CHF 19
Donnerstag, 30.10.14	Restorant Promulins Arena	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 16 10	Menü inkl. Kaffee CHF 19

November

Donnerstag, 6.11.14	Kirchgemeindehaus, Alle	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	
Donnerstag, 13.11.14	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 20.11.14	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 27.11.14	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50

Dezember

Donnerstag, 4.12.14	Kirchgemeindehaus, Alle	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag an: Kirchgemeinde, 081 852 54 44 oder 081 852 37 22	
Donnerstag, 11.12.14	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50
Donnerstag, 18.12.14	Rest. Padella, Hotel Donatz	
	Anmeldung bis am Mittwochmittag direkt beim Restaurant, 081 852 46 66	Menü inkl. Kaffee CHF 19.50

Informationen über T 081 850 10 50 erhältlich

Abholdienst nach Vereinbarung
Wir freuen uns auf ein gemütliches Treffen

OK-Team

Schule Samedan

2. Real gewinnt Bike-Schulreise



Frau Inglin hatte Glück und gewann bei graubündenSPORT eine Mountainbike-Schulreise für uns. Die "Bike Schule Engadin" organisierte diesen Tag und so mussten wir am 11. September um 9 Uhr beim Bahnhof Samedan mit Bike, Helm und Getränk sein. Frau Tanja Seibert war unsere Bikeguide, nach einem Velocheck fuhren wir zum Stazersee. Dort machten wir einige lustige Spiele, verpflegten uns aus dem Rucksack von Tanja sowie fütterten Fabio und Adi, die hungrigen Enten.



Nach der Schussfahrt nach Pontresina, endlich ging es mal bergab, machten wir einige Fahrtechnik-Übungen auf dem Sportplatz. Wir lernten Balancieren an Ort sowie Slalomfahren. Dann fuhren wir zum Pumptrack. Dies war so cool, wir hatten riesigen Spass dabei. Dann verliess uns wegen eines wichtigen Termins Alexandra, unser einziges Mädchen.



Nach einer halben Stunde rauf und runter im Pumptrack fuhren wir weiter nach Morteratsch zur Schaukäserei. Für einige war das sehr anstrengend, aber die Mühe hatte sich gelohnt. Zum Mittagessen gab es zwei grosse Bündnerplatten, so fein, wir hatten so Hunger, dass Tanja noch einen Fleischteller zusätzlich bestellt hat.

Nach dem Essen haben wir mit vollem Bauch im Park gechillt. Da kam schon das Dessert, es gab leckeren Kuchen. Auf dem

WC haben wir einem Mitschüler einen Streich gespielt, er ging auf die Damentoilette, wie peinlich! Nach dem Gruppenfoto sind wir Richtung Samedan gefahren. Die Rückfahrt war gemütlich, es ging fast alles nur abwärts und man konnte sehr lange einhändig fahren.

Wir möchten uns bei Frau Inglin und Tanja für diesen tollen Tag bedanken. Es war mega cool!!!

> 2. Real (Alexandra, Adi, Andre, Fabio, Francesco, Jann, Patrick, Yuri)

Langspielplatten gesucht

Wer hat alte Langspielplatten, die er/sie nicht mehr braucht?

Wir würden gerne mit unseren Schulkindern basteln und freuen uns über jede Unterstützung.

Vielen Dank im Voraus.



Gemeindeschule Puoz
Catharina Rühl und Monica Gutierrez El Orf
7503 Samedan
T 081 852 37 29
T 081 852 15 22



Informationen der evangelischen Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 5. Oktober

10 Uhr: Regionaler II Binsau Gospel-Gottesdienst, Kirche Bel Taimpel, Celerina, deutsch, Pfarrer Christian Werbter, Bever

Sonntag, 12. Oktober

10 Uhr: Regionaler II Binsau Gottesdienst am 17. Sonntag nach Trinitatis, Cafeteria Alters- und Pflegeheim Promulins, deutsch, Pfrn. Corinne Dittes, Zuoz. Mit anschl. Apéro

Sonntag, 19. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst in romanischer Sprache am 18. Sonntag nach Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Plaz, Laienprediger Othmar Lässer, Samedan

Sonntag, 26. Oktober

10 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest am 19. Sonntag nach Trinitatis, Dorfkirche / Baselgia Plaz, deutsch, Pfr. Michael Landwehr. Mit Fahrdienst ab Alters- und Pflegeheim Promulins 9.45 Uhr

Kinderfeiern / Predgina

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns. Auch für Kinder. In sporadischen Feiern und Projekten bieten wir den Kindern bis zur vierten Klasse Gelegenheit, Gemeinschaft untereinander und Spiritualität zu erleben. Bei Geschichten, Spiel und Besinnung erfahren sie das Evangelium hautnah und bekommen Grundlagen des Glaubens vermittelt, auf denen sie aufbauen können. Dahinter steht die Hoffnung, dass Kinder im Glauben Wurzeln schlagen und in der Kirche Heimat und Freiraum finden. Mütter oder Väter,

welche das Kinderfeierteam unterstützen möchten, melden sich bei den Verantwortlichen Gretl Hunziker, T 081 852 12 34, oder Annatina Manatschal, T 081 852 44 24

Gospelworkshop

Samstag, 4. Oktober, 10 bis 17 Uhr: Gospelworkshop, Kirche Bel Taimpel, Celerina. Die Vereinigung der reformierten Kirchengemeinden des Oberengadins (II Binsau) lädt herzlich zur Werkstatt für Gospelbegeisterte und –interessierte ein. Ester Mottini, Organistin und Chorleiterin aus St. Moritz, wird die Leitung übernehmen. Wir werden verschiedene amerikanisch-afrikanische Gospels erlernen und den typischen Gospel-Groove erfahren. Es braucht keine Vorkenntnisse, die Werkstatt ist besonders geeignet für Chorsänger/innen, die Neues dazulernen wollen. Auch Anfänger/innen sind willkommen! Am Sonntag, den 5. Oktober, werden die erlernten Gospels im Gospel-Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche Bel Taimpel in Celerina aufgeführt. Kosten: CHF 20 /Person, Jugendliche bis 18 Jahre: CHF 10. Anmeldung bis spätestens 29. September und weitere Infos beim Organisator: Pfarrer Christian Werbter, Fuschigna 8, 7502 Bever, T 081 852 4602, E-Mail: christian.werbter@gr-ref.ch

Homepage Kirchengemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.samedan-reformiert.ch entnehmen.

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Cresta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer
Cresta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter „Ökumenische Veranstaltungen“!

ALLES HAT SEINE ZEIT

Vortragsreihe zum Thema Alter und Altern

24. Oktober 2014:

WANDEL DES ALTERS – GESTERN, HEUTE UND MORGEN

Referent: François Höpflinger, Soziologe
und Altersforscher
Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Evangelische Dorfkirche St. Moritz

31. Oktober 2014:

IGLÜMINAZIUM! – BELEUCHTUNG DER KIRCHE SAN PETER

Der Lichtkünstler Gerry Hofstetter
beleuchtet die Kirche San Peter,
Samedan, weit sichtbar zum Thema
«im Herbst des Lebens»
Zeit: ab 18.30 Uhr
Apéro: Kirchgemeindehaus Samedan

31. Oktober 2014:

ERST AGIL, DANN FRAGIL

Referent: Kurt Seifert, Leiter Forschung &
Grundlagenarbeit Pro Senectute Schweiz
Zeit: 19.30
Ort: Kirchgemeindehaus Samedan

Die Veranstaltungen sind kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Pro Senectute Graubünden
Beratungsstelle Südbünden, Via Retica 26, 7503 Samedan,
081 852 34 62 oder ans evangelische Pfarramt Samedan,
081 852 54 44 oder 081 852 37 22.

Details zur Kampagne finden Sie unter
www.alles-hat-seine-zeit.ch

WIR
WERDEN
ÄLTER!

Hochaltrigkeit. alles-hat-seine-zeit.ch

das gute Angebot weiter besteht, wird eine Nachfolge für das Mittwochnachmittagsangebot (2x im Monat) gesucht. Die Organisation kann bei einer Einzelperson oder bei einem Team liegen. Interessierte melden sich bei der jetzigen Leiterin Carmen Braun, M 079 758 64 75 / E-Mail: carmen@mani-naturali.ch. Nächste Termine: Mittwoch, 8. und 22. Oktober, 15 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus (KGH): Eltern-Kind-Treff. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Jung und Alt begegnet sich in den Ferien

In der letzten Sommerferienwoche waren 20 mehr oder weniger pflegebedürftige Senioren aus dem Engadin zusammen mit 16 Jugendlichen und ein Team von Pflegefachleuten und Sozialarbeitern in Seewis im Prättigau in den Ferien. Das Modell einer "begleiteten Ferienwoche", welches Generationen verbindet, kennt das Engadin seit vielen Jahren und doch ist es jedes Mal wieder ein Erlebnis für alle Beteiligten. Das Ferienprojekt "Begleitete Ferien" zeigt alljährlich, dass sich Jugendliche und ältere Personen viel zu sagen haben, wenn sich dazu Gelegenheit bietet. Schülerinnen und Schüler im Oberstufenalter und ältere Personen, welche auf Betreuung angewiesen sind, kommen hier nicht nur in Kontakt – es gibt tiefe Begegnungen, die für beide Seiten eine Bereicherung sind.

Das eigentliche Ziel des Angebotes ist es, älteren, nicht mehr mobilen Menschen ein paar unbeschwerte Ferientage ausserhalb des Engadins zu ermöglichen. Einmal im Jahr sprichwörtlich aus ihren vier Wänden raus zu kommen und etwas anderes zu sehen. Als Nebeneffekt werden oft pflegende Angehörige zu Hause von ihrer anspruchsvollen Betreuungsaufgabe entlastet. Das Ganze wird ermöglicht von einem erfahrenen Team aus dem Pflege- und Sozialbereich und dadurch, dass es Hotels gibt mit speziellem Flair und die für pflegebedürftige oder behinderte Gäste eingerichtet sind.

Die Jugendlichen leisten während der Woche einen vorbildlichen Einsatz und betreuen bei den täglichen Tätigkeiten die ihnen anvertrauten Ferienteilnehmer mit grossem Einfühlungsvermögen und persönlichem Engagement. „Es ist wunderschön zu sehen, wie die Senioren aufblühen“, sagt eine Begleiterin, „wir haben es wirklich gut miteinander und verstehen uns täglich noch besser“. Diese Aussage einer Jugendlichen beschreibt treffend die Spezialität der gemeinsamen Ferienwoche.

Ökumenische Veranstaltungen

Mitenand-Zmittag

Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, unser Mittagstisch, der einmal im Monat im Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Wir treffen uns vor den Herbstferien am Donnerstag, 2. Oktober, um 12.15 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne einen Fahrdienst. Ihre Anmeldung nimmt das Evang. Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22, bis Mittwochmittag gerne entgegen.

Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 29. Oktober, 14.15 Uhr: Seniors Samedan – Vortrag zum Thema Hochaltrigkeit von Othmar Lässer, Pro Senectute, mit anschl. Zvieri, Auskunft: Pfr. Michael Landwehr, T 081 852 54 44

Kirchenbeleuchtung Kirche San Peter mit Gerry Hofstetter und Vortrag

Freitag, 31. Oktober, 18.30 Uhr: Hochaltrigkeit in 4 Landesregionen zu 4 Jahreszeiten – Kirchenbeleuchtung mit Gerry Hofstetter, Kirche/Baselgia St.Peter, Auskunft: Pfr. Michael Landwehr
19.30 Uhr: Erst agil, dann fragil, evang. Kirchgemeindehaus (KGH). Alle wollen alt werden, niemand will alt sein. Veranstaltungsreihe zum hohen Alter in unserer Gesellschaft. Vortrag von Kurt Seifert, Leiter Forschung und Grundlagenarbeit. In Zusammenarbeit mit Pro Senectute Graubünden, Auskunft: Pfarrer Michael Landwehr

>Michael Landwehr

Eltern-Kind-Treff

Er ist eine allseits geschätzte Einrichtung, der Eltern-Kind-Treff mit Begegnung und Austausch für Eltern mit Kleinkindern. Damit

Die Senioren geniessen die jugendliche Begleitung und die Jugendlichen ihrerseits geniessen die Begegnung, die verantwortungsvolle Aufgabe und am Schluss auch die Anerkennung. So ernteten die Jugendlichen am Abschlussabend auch einen wohlverdienten Applaus für die grossartige Betreuungsarbeit und auch dem Pflegeteam, welches in der Woche einmal mehr einen ausserordentlichen Einsatz geleistet hat, wurde herzlich gedankt. Auch dieses Jahr war das Zusammenleben während einer Woche eine reiche Erfahrung für alle – und es war ein richtiger Feriengenuss. Trotz des wechselhaften Wetters konnten einige „trockene“ Ausflüge und Spaziergänge mit Hilfe der Jugendlichen gemacht werden. Der gemeinsame Ausflug nach Jenins mit einer Kutschenfahrt durch Weinberge wird vielen in besonderer Erinnerung bleiben. Oder der Besuch im Theater Fundus Grüsch, in dem sich die Jugendlichen nach anno dazumal verkleiden konnten und von den älteren Semestern grossen Applaus ernteten. Zu jedem Ferientag gehörten auch die heiter-besinnlichen Morgenrunden mit Spiel und Gymnastik, es wurde gesungen, musiziert, getanzt und gelacht. Am Abend haben Ferienteilnehmer gejasst oder miteinander gespielt, während andere schon die Nachtruhe schätzten. Dabei waren die Jugendlichen natürlich immer noch länger aktiv, sei das im Hallenbad oder bei einer spätabendlichen Plauder- oder Filmrunde. Ermöglicht und finanziell mitgetragen wird das Ferienprojekt „Begleitete Ferien“ vom Kirchenverband „Il Binsan“, der Pro Senectute, der Spitex Ober- und Unterengadin, dem Roten Kreuz Graubünden, dem Alters- und Pflegeheim Promulins mit Unterstützung von Serviceklubs, Frauenvereinen und politischen Gemeinden des Engadins sowie der Hatt-Bucher-Stiftung, Zürich.

>Bericht Hermann Thom, Pro Senectute



Die jugendlichen HelferInnen auf Besuch im Theaterfundus Grüsch – kurz vor ihrem Auftritt bei den Senioren. (Foto Hp. Kühni)



Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im Oktober 2014

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten im

Seelsorgeverband Bernina

Samstag

18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat

9 Uhr Santa Messa in italiano, Zuoz

2., 3., 4., Sonntag

9 Uhr Eucharistiefeier, deutsch, Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Freitag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan deutsch

Pfarreireise Samedan

Am frühen Samstagmorgen trafen sich 21 Reisende am Bahnhof in Samedan. Für alle fand sich ein Plätzchen im Bus und die Reise Richtung Appenzell konnte unter die Räder genommen werden. Kaum Verkehr über den Julier liess uns schon bald etwas Vorsprung auf die vorgesehenen Durchfahrtszeiten haben. Im Heidiland waren wir dann bei Weitem nicht die Ersten, die einen Kaffeehalt nötig hatten. Auf dem Teilstück bis Altstätten konnte unser Chauffeur Andri Guler wie gewünscht zufahren. So hatten wir am Bahnhof Stadt in Altstätten einen Moment Zeit, unsere Beine etwas auszuschütteln, bis das Stoonsbähnlein uns auflud und über Gais nach Appenzell brachte. Pater Johney Xavier las in der Klosterkirche Maria der Engel die Heilige Messe. Herr Dörig erzählte ganz kurz etwas zur Geschichte des Klosters, welches in seiner Hochblüte über 45 Ordensfrauen beherbergte. Im Jahre 2008 verliessen die drei übriggebliebenen Schwestern das Haus und zogen in ein anderes Kloster. Heute be-

treut ein Trägerverein Kloster und Kirche. Zum Mittagessen versammelten wir uns im Hotel Löwen. Wunderbar schmeckte das Appenzeller Biergulasch. Nach Dessert und Kaffee reichte die Zeit noch für ein gemütliches Erkunden des Städtchens Appenzell, bevor wir dann, diesmal direkt von Appenzell aus, mit dem Bus Richtung Engadin losfuhren. In der Raststätte Viamala stärkten wir uns alle nochmals für die Fahrt über den Pass. Pünktlich um 20 Uhr erreichten wir zwar etwas müde, aber glücklich Samedan. Ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Unterstützung sei an dieser Stelle an die katholische Kirchgemeinde gerichtet. Allen Mitreisenden grazcha fich für die tolle Gesellschaft unterwegs.

>Ursula Mühlemann



Sonntag

Frühmorgens um 6.05 Uhr trafen sich noch etwas verschlafen sieben Ministranten und Ministrantinnen und ihre Begleiter, um gemeinsam ans gesamtschweizerische Ministrantentreffen nach St. Gallen zu reisen. Lange dachten wir, die einzige Ministrantengruppe aus dem Engadin zu sein. In Chur trafen wir auf die St. Moritzer Minis, die in einem andern Bahnwagen sassen. Gemeinsam reisten wir von da an weiter. Die Vorfreude auf das grosse Fest war bei allen spürbar. Auf dem Bahnhof St. Gallen strömten aus allen Zügen viele Gruppen aus allen Landesteilen zusammen. Bald schon hiess es, es seien über 8000 Kinder und Jugendliche, die sich Sonntag für Sonntag als Ministranten einsetzen, auf dem Festareal auf dem Olma-Gelände. Nach dem Eröffnungsgottesdienst wurde das Fest für eröffnet erklärt und all die vielen Gruppen suchten ihre, im Voraus, gut ausgesuchten Ateliers auf. Auch unsere Ministrantinnen und Ministranten machten sich auf, Neues zu entdecken. Bullriding, Stickertausch, Body-

soccer, Bungee-Trampolin, vor welchen sich die Minis in langen Warteschlangen aufreihen, Hüpfburg, Minitöffparcours, Mohrenkopfschleuder, Besichtigung der Kathedrale und vieles mehr konnte auf den vier grossen Arealen, von der Kathedrale bis zum Olma-Gelände, erlebt werden. Die Schweinchen absolvierten ihr Rennen in einem gemächlichen Tempo. Vielleicht dachten sie sich, also heute ist es viel zu heiss, um zu rennen. Das Wetter war der grossen Festgemeinde gut gesinnt. Dies muss in diesem Sommer speziell erwähnt werden. Im Verlaufe des Nachmittags wurden die Beine müder, und das kurze Verweilen auf dem Rasen vor der Kathedrale kam allen recht. Bald danach hiess es, Abschied zu nehmen vom Festbetrieb und den Heimweg anzutreten. Die Minis von Samedan bedanken sich ganz herzlich bei der katholischen Kirchgemeinde, erst durch die tolle Unterstützung wurde dieses Erlebnis überhaupt möglich.

>Pater Johnny Xavier und Ursula Mühlemann



Handels- und Gewerbeverein
Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch.

Elternrat Samedan-Celerina-Bever

Am Mittwoch, den 29. Oktober 2014, um 19.30 Uhr organisiert der Elternrat Samedan-Celerina-Bever einen Referatabend im evangelischen Kirchgemeindehaus Samedan zu folgendem Thema:

Mit positiver Kraft unterwegs – im Leben und beim Lernen

Die Motivation ist eine starke und wertvolle Antriebskraft, die zu uns Menschen gehört. Sie schenkt unserem Handeln Energie und Zielrichtung und spielt beim Lernen eine zentrale Rolle.

Sind Sie interessiert zu erfahren, wofür uns die Motivation antreiben kann und warum sie so wichtig ist? Möchten Sie ihren Ursprung aus der Sicht der aktuellen Hirnforschung kennenlernen? Ist es Ihnen ein Anliegen, die Motivation Ihrer Kinder und Jugendlichen im Alltag besser unterstützen zu können? Sind Sie neugierig, worauf es auch noch ankommt?

Seit vielen Jahren führt Barbara Lozza ihr Atelier svilup in Zuoz für Lerncoaching- und Coachingarbeit. Sie verfügt über einen breiten Erfahrungsschatz in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ihre Coachingarbeit basiert einerseits auf der wissenschaftlich fundierten PSI-Theorie von Prof. J. Kuhl von der Universität Osnabrück und dem Zürcher Ressourcenmodell ZRM der Universität Zürich.

Eintritt frei, Kollekte.

>Weitere Informationen: Christine Fenner Cafilisch, fennercafilisch@bluewin.ch

Jugendarbeit

Sackgeldbörse geht weiter

Während der Sommerferien lief im Oberengadin erstmals eine Sackgeldbörse. Leichtere Arbeiten von Gewerbetreibenden und Privaten werden durch die Jugendarbeit an Jugendliche weitervermittelt. So können junge Leute ab 13 Jahren ihr Taschengeld aufbessern. Im Sommer konnten noch nicht viele Jobs angeboten werden. Erfahrungen von ähnlichen Projekten in anderen Regionen zeigen aber, dass das nicht auf einen mangelnden Bedarf hinweist. „So ein Projekt braucht eine Anlaufzeit“, bestätigt auch Sarah Busicchia, Projektleiterin der Sackgeldbörse der Region Aarau. „Im ersten Jahr hatten wir vor allem ein Unterangebot an Jobs. Mittlerweile ist die Sackgeldbörse aber bekannt und wird rege genutzt!“ Die Nachfrage in der Region Aarau wurde derart gross, dass die Sackgeldbörse mittlerweile ganzjährig läuft und nicht

nur auf die Ferien beschränkt ist. Auch im Oberengadin stiess die Idee auf positives Echo von allen Seiten. Die Jugendarbeit bereitet sich deshalb auf die zweite Runde in den Herbstferien vor. Gesucht werden wiederum Gewerbetreibende und Privatpersonen, die leichtere Arbeiten zu verrichten haben und dafür gerne einen Jugendlichen gegen ein Entgelt engagieren würden. Die Jugendarbeit lässt die Arbeitgeber dabei nicht im Stich. Arbeitsinstrumente wie Musterverträge oder Merkblätter über rechtliche Belange stehen zur Verfügung. Unter der T 081 832 24 74 sind die Jugendarbeiter auch gerne bereit für ein unverbindliches Gespräch mit Interessierten oder für die Entgegennahme von Job-Angeboten. Als Neuerung für die Jugendlichen gibt es die Möglichkeit, sich in einer Datenbank einzutragen. Gibt es ein neues Jobangebot, werden zuerst die Jugendlichen in der Datenbank kontaktiert und somit bevorzugt behandelt. Weitere Informationen zur Sackgeldbörse findet man auf der Website der Jugendarbeit www.jutown.ch.

Für Fragen zur Sackgeldbörse:

Jugendarbeiter

>David Zimmermann,

E-Mail: david.zimmermann@jutown.ch

M 079 514 91 63

Samariterverein



Wir danken allen die schon gespendet haben und hoffen auf Neuspender und -spenderinnen!



Der Samariterverein

Samedan

Möchte Sie zur Spende einladen, Ort:

Anlage Puoz

am **08.10.2014** von **17:00** bis **19:30 Uhr**

Regionaler Blutspendedienst SRK Graubünden
Loestr. 170
7000 Chur
Tel. 081/353 15 54
www.blutspende-gr.ch, info@blutspende-gr.ch

Skiclub Piz Ot

9. Wintersportbörse

A. Freund Holzbau GmbH, Cho d'Punt 66, 7503 Samedan
organisiert durch den Skiclub



Annahmetag: Freitag, 24. Oktober 2014

17 bis 19. Uhr

Verkauf: Samstag 25. Oktober 2014

9 bis 11 Uhr

Verkaufsartikel

„alles was mit Wintersport zu tun hat...“

„saubere und aktuelle Winterartikel

– Skis nur Carving!

Die Auszahlung des Verkaufserlöses erfolgt ab 11.30 bis
12.30 Uhr.

Artikel, die nicht verkauft wurden müssen bis 12 Uhr wieder
abgeholt werden.

Ansonsten werden diese einer gemeinnützigen Organisation
gespendet.

20% des Verkaufserlöses fließt in die Nachwuchsförderung
des Skiclub Piz Ot

Societad da musica

„Uf Schaffuusa go pfluusa“



Am Samstag, 30. August war es endlich soweit! Mit Rucksack tragend und Rollkoffer ziehend – wegen verlorenen Rades trug René seinen Rollkoffer – trafen sich 18 Musikanten und Musikantinnen mit ihren Begleitpersonen um sieben Uhr am Bahnhof Samedan. Auf der Fahrt mit dem trenino rosso – die Schreibende spricht nach einem „Ginger Ale plus“ in

Schaffhausen zu später Stunde plötzlich italienisch – wurde erstmals gefrühstückt, mit feinen Gipfeli und Kaffee. In Chur stiegen drei weitere Mitreisende zu, und weiter ging es dem Bodensee entlang nach Steckborn. Dort bestieg die gruppo numeroso, nach einem kurzen Fussweg durch das wunderschöne Städtchen, das Schiff. Auf dem Untersee und Rhein genoss sie ein leckeres Zmittag, bevor sich einige auf dem Oberdeck gemütlich machten und die abwechslungsreiche Fahrt und die Sonnenstrahlen genossen.



Bei schönstem Wetter empfing uns am Nachmittag Schaffhausen. Kreuz und quer durch die lange Fussgängerzone marschierten wir zu unserem Best-Western-Hotel am Bahnhof – ob René wohl auch lieber mit dem Taxi gefahren wäre? Nach dem Zimmerbezug entdeckten wir individualmente die Stadt, die meisten mit einer Glacé in der Hand – mmh, Schokolade mit Chili. Die Hauptsehenswürdigkeit, der Munot, hat man tapfer erklommen und wurde mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Vom Inneren der Festung konnte man die wohlklingenden Töne des Liedes „Munotglöggli“ hören, welch harmonische Stimmen von Corina und Pol Clo.



Nach dem feinen Nachtessen im Hotel Kronenhof genoss die Gruppe die warmen Abend- und Nachtstunden in einer Gartenbeiz. Warum der Kellner hinter der Schreibenden umstürzte, sie mit

einer Wolldecke umhüllt dass sowie italienisch sprach, bleibt ein segreto sciaffuso.

Leider zeigte sich am Sonntag das normale Sommerwetter, grau und nass. Nach dem Einstellen des Gepäckes in Winterthur am Bahnhof fuhren wir mit dem Bus zum Technorama. Im centro svizzero di scienza genoss jeder die verschiedenen Ausstellungen und Vorführungen.



Doch am frühen Nachmittag hiess es Abschied nehmen, die Heimreise ins Engadin ist ja bekanntlich lang. Mit dem Bus zum Bahnhof, mit der SBB via Zürich nach Chur und mit der RhB zurück nach Bever und Samedan. Zum Glück hatten wir noch nicht alles Geld „verputzt“ und so konnten wir den letzten Teil der Heimfahrt in der „Stiva retica“ kulinarisch geniessen und die vergangenen zwei Tage nochmals Revue passieren.



Ein herzliches ringraziamento geht an die Organisatoren Franco, Gaudi und Pol Clo. Die Reise war einfach meravigliosa, bestens organisiert und ich erlaube mir zu sagen, dass es allen sehr gut gefallen hat in Sciaffusa. Ich bin gespannt auf die nächste Reise ...

>Margot Inglin

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:

Folgende Medien haben wir für Sie neu eingekauft:

Für Erwachsene



Die Frau auf der Treppe, Roman von Bernhard Schlink. Das berühmte Bild einer Frau, lange verschollen, taucht plötzlich wieder auf. Überraschend für die Kunstwelt, aber auch für die drei Männer, die

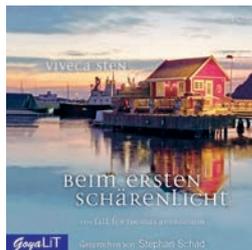
diese Frau einst liebten – und sich von ihr betrogen fühlen. In einer Bucht an der australischen Küste kommt es zu einem Wiedersehen: Die Männer wollen wiederhaben, was ihnen vermeintlich zusteht. Nur einer ergreift die Chance, der Frau neu zu begegnen, auch wenn ihnen nicht mehr viel Zeit bleibt.



Das gestrandete Schiff – Die Geschichte des Verdingbuben Peter, von Verena Blum-Bruni. Die Verfasserin erforscht seit mehreren Jahren die Armut und das Verding-

kinderwesen im Kanton Bern. Das Ziel der vorliegenden Erzählung ist es, das Räderwerk und die Mechanismen der Pflegekinderaufsicht in der Mitte des 20. Jahrhunderts zu beleuchten und zu zeigen, dass sich seit Gotthelf bis zum Fall des kleinen Peter wenig geändert hatte. Die detailtreu, feinfühlig beschriebene Geschichte basiert auf Tatsachen und zeigt deutlich, dass sich einzelne Gemeinden um 1940 nicht an die Vorschriften hielten und Verdingkinder herumschoben wie sperrige Möbelstücke. Im Zentrum einiger Behörden standen nicht die kleinen Menschen, sondern die Finanzen der Gemeinde. Ein Junge aus ärmlichen Verhältnissen wie der fünfjährige Peter, der acht Mal verdingt wurde und in die unheimliche Maschinerie der Armenbehörde geriet,

wurde darin buchstäblich zu Tode gequetscht. Leider war dies kein Einzelschicksal, wie die in neuester Zeit wieder aktuell gewordene politische Diskussion um das Verdingwesen in der Schweiz zeigt. Was vor mehr als einem halben Jahrhundert passierte, soll nicht in Vergessenheit geraten, sondern uns als Mahnmal eines düsteren Kapitels in der Schweizer Geschichte erhalten bleiben.



Beim ersten Schärenlicht (CD), von Viveca Sten. Eine Gruppe Jugendlicher verbringt das Mittsommer-

fest auf einer Yacht im Hafen von Sandhamn. Doch die Idylle des warmen Sommerabends in den Schären trügt: Bei Sonnenaufgang wird die Leiche des 18-jährigen Victor gefunden. Die Ermittlungen führen Kriminalkommissar Thomas Andreasson und sein Team in die höchsten Kreise der Stockholmer Gesellschaft. Als Sohn eines Grossunternehmers hatte Victor viele Neider – sogar in der eigenen Clique. Doch reicht das für einen Mord? Die Nachricht von Nora Linde, seiner Freundin aus Kindertagen, stellt Thomas vor ein weiteres Rätsel: Wilma, die Tochter von Noras Freund, ist spurlos verschwunden – seit jener Mittsommernacht. Ist auch sie einem Verbrechen zum Opfer gefallen?

Für Kinder und Jugendliche



Rubberbands – Hipper Schmuck aus coolen Gummis, von Heike Roland und Stefanie Thomas. Schräll, hipp, knallbunt und lustig: Das sind die jungen neuen

Accessoires aus Rubberbands. Die Gummibänder-Knüpftchnik kommt aus den USA und ist dort gerade an allen Handgelenken zu bestaunen. Der Trend ist nun auch hier in Europa angekommen. Man knüpft auf einem Knüpfbrett, mit einer Häkelnadel oder zwei Bleistiften, kann sich also an komplexe Projekte wagen oder ganz easy unterwegs knüpfen.



Ein Fall für Kitti Krimi – Ein Geist auf vier Pfötchen, von Kate Pankhurst. Kitti Krimis grösster Traum ist es, Meisterdetektivin zu sein. Zusammen mit ihren besten

Freundinnen Mona und Holli und einem Spürkater namens Watson löst sie jeden Fall, und zwar noch vor dem Frühstück. Gerade haben sie es mit einer besonders kniffligen Angelegenheit zu tun. Das längst verstorbene Meerschweinchen ihrer Klassenlehrerin wurde in der Stadt gesichtet. Und es leuchtet auch noch unheimlich grün! Spukt etwa sein Geist in der Nachbarschaft herum? Kitti Krimi und ihr Team nehmen sofort die Ermittlungen auf. Ein lustiger Comic-Krimi mit Nervenkitzel!



Mein erstes Buch Ritter und Burgen, Meyers kleine Kinderbibliothek. Das passende Ritterbuch zur erfolgreichen Sachbuchreihe mit den Folien.

Auf einer mittelalterlichen Burg ist viel los! Die Köche bereiten in der Burgküche die leckeren Speisen für das grosse Festmahl vor, während die Ritter auf ihren Pferden für das bevorstehende Turnier trainieren. Beim Umblättern der bunt bedruckten Folienseiten wird die Ritterwelt lebendig: Verborgenes wird sichtbar und verblüffende Veränderungen bereiten echten Entdeckerspass.

Öffnungszeiten während der Herbstferien (6. bis 17. Oktober 2014):

Jeden Montag von 16 bis 18 Uhr
Jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten:

Montags 16 bis 18 Uhr
Dienstags 9 bis 11 Uhr
Mittwochs 16 bis 18 Uhr
Freitags 18 bis 20 Uhr

Veranstaltungen-Vorschau:

Erzählnacht zum Thema „Ich spiele, Du spielst, spiel mit!“

Für alle Kinder der 1. bis 6. Klassen
 Wann: Freitag, den 14. November 2014;
 18.30 bis 22.30 Uhr
 Wo: In der Biblioteca Samedan,
 Schulanlage Puoz
 Anmeldung in der Bibliothek
 Teilnahme kostenlos

Auf unserer Homepage (www.biblioteca-samedan.ch) veröffentlichen wir im Online-Katalog unsere neu eingekauften Medien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und
 Paola Morellini
 E-Mail: biblioteca@samedan.ch.
 T 081 851 10 17

Ludoteca

Das Neuste aus der Ludoteca

Zug um Zug



Zug um Zug Europa ist das neue Spiel in der beliebten Serie von Zug-Abenteuern. Die Spieler sammeln Karten

verschiedener Waggons und setzen diese ein, um Bahnhöfe zu bauen, durch Tunnels und mit Fähren zu fahren und so auf dem Streckennetz durch ganz Europa zu reisen. Je länger die Strecken sind, desto mehr Punkte erhalten sie dafür.

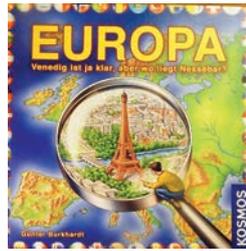
Kipp Kipp Ahoi!



Der wackelige Stapelsspass für geschickte Matrosen! Hier sind geschickte Matrosen gefragt. Nach und

nach werden die Fässer gestapelt und die Schrauben gedreht. Doch aufgepasst! Das Schiff gerät schnell in Schiefelage. Die Spannung steigt? Fällt der Stapel oder nicht? Wer am geschicktesten dreht und stapelt, bekommt die meisten Münzen und gewinnt das Spiel.

Europa



Wo liegen wohl die Karpaten? Oder der Limfjord? Wer Interesse an Europas Städten und Naturräumen hat, wird dieses

Spiel lieben. Jeder Spieler wählt eine der ausliegenden Karten, auf der eine Stadt, Sehenswürdigkeit oder ein Naturraum genannt wird. Diesen Ort gilt es auf dem Spielplan – einer geografischen Europakarte ohne Ortsbezeichnungen – zu finden. Ein Spiel, das der ganzen Familie Spass machen wird.

Spielabende

Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Wir freuen uns auf dich und deine Spielfreunde!

Freitag, 31. Oktober
 Freitag, 28. November



Um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan (Puoz 2, Schulanlage). Für alle Personen ab Oberstufenalter, keine Anmeldung nötig. Fragen an Cornelia Balz, T 078 889 49 14

Chantun Litterar – Literaturecke

Il chalender da barb'Artur (4)

October

Las vachas sun darcho in stalla, e mieu quint chi mê nu falla: Daspö in schner cha'l temp già svoula qualche mamma vain in paglioula.

November

La natüra uossa dorma ed a bgers do'la süll'orma, ma quel chi sto cun poesia, quel ho eir uoss'si'armonia.

December

A Nadel tuot do da cour, ma pü lönch nu tegnan our; impè balbagian biblics dits il lung da l'an scu ipocrits.

Cua

Ûn tresdeschevel mais da fer staun già da lönch no a stüdger, ma eau ser cò giò mieu cudesch e craj cha'S basta be cun dudesch.

>Artur Cafilisch

Sül baunch da stalla

La stalla eira be pitschna, ma güsta grand'avuonda per duos vachas, pel püerch e pels vdels. Ils sons as rechattai-van da la vart dretta da l'irel. La paraid dal son dals vdels serviva eir scu spuonda pel baunch da stalla.

Quel vez aunch'hoz davaunt me. El eira uschè larg scu üna maisetta. As tschantand as badaiva, ch'el balluchaiv'ün pô. Cul ir dals ans as vaivan sias chammas schluchedas aint in lur fouras, ed el eira gnieu ün pôet falamber. L'assa per as tschanter eira da larsch e stuvaiv'esser veglischma, perche ch'ell'eira gnida brüna scu üna tschiculatta. Sieu ur davaunt eira gnieu arrundieu e sfruscho glisch-glüschaint da las chotschas da pan gross da bgeras generaziuns da cuntadins.

Do que hoz auncha stallas cun ün baunchet per fer la posa? Eau craj da na. Hozindi nun haun ils purs pü temp per as tschanter ün mumaint. Il temp es custavel. Be ün tamberl il sguazza cun fer posas e fer il pultrun. Displaschaivelmaing! Forsa füssan gnidas evitedas bgeras tuctarias, scha's vess piglio ün pô temp per as tschanter sül baunchet e reflecter, che chi capita cul muond e cun se stess! Mieu non as pigliaiva quel temp. El as drizzaiva zieva l'ura da las vachas e na zieva si'ura da giglioffa. El dschaiva:

„In stalla drouva tuot sieu temp. Cò nu güda la prescha ünguotta. Las vachas maglian adüna listess svel, sch'ün ho temp u na. Ellas nu laschan neir gnir giò pü svel il lat aint il üver, sch'ün tira vi da las tettas scu ün nar per gnir pü bod a fin cul mundscher. Na, chi chi voul spargner temp in stalla, spargna al fos lö. Las beschas as drizzan zieva lur egen natürel.“
 Que d'eira l'avantag, cha'ls pitschens cuntadins vaivan: Els gnivan a fin cun lur lavur aunz cu las vachas cul maglier. E que predschaiva mieu non. Uschè vaiva'l ün pô temp per as tschanter e stupper la pipa.

Però aunz cu's tschanter daiva'l aunch'ün tschüt per stall'intuorn e dschaiva satisfat: „So.“

E quist „So“ zieva sia lavur tunaiva scu l'a-men zieva la predgia. Chi so da dir, sch'el nu vaiv'eir listess sen?

Sül baunch da stalla d'he passanto uras inschmanchablas cul non. Sgür cha nun he imprains sün quel uschè bger scu in quels innumbrabels baunchs da scoula, süls quèls eau d'he stuvieu piglier plazza. Ma eau craj, ch'eau d'he imprains bgeras chosas, chi d'eiran per me güst uschè importantas.

Ma nus nu baderlaivans adüna d'ün cuntin. Perque vaiva quel poch, cha nus ans dschaivans, dapü pais. Suvenz as trattaiva que da las lavuors da minchadi cun nos-sa muaglia, da nossas experienzas, da la lavur, chi eira auncha da fer, e da la lavur già fatta.

Il non am faiva attent süls bsögns dals armaints. El eira eir quel, chi'm ho dit per la prüma vouta, cha las bes-chas sajan creatüras scu nus. Ch'ellas hegian precis scu nus sentimaints e cha saintan precis scu nus la fam e la said, plaschair e stanglantüna, ma eir dulur e temma. Cha que nu dessi schmancher.

Bgeras da sias admuniziuns d'he tgnieu adimaint. Mi'affecziun per bes-chas ho cumanzo culs discuors sül baunch da stalla.

Da l'intimided fin tar l'amur es da fer be ün pitschen pas. Grazcha al non d'he eau fat quel già in mi'eted prescolara.

L'amicizcha müravgliusa, ch'eau d'he pudieu giodair bgers ans pü tard cun mieu chaun Molly, nu füss steda pussibla, scha nu vess imprains già in giuvens ans ad amer e stimer las bes-chas.

>Martin Raschèr (our da "Ova da savun / Seifenwasser")

Da Privats – Von Privaten

Kinderkleiderbörse

Promulins 3, 7503 Samedan

Annahme ganzjährig

- Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 -164
- Kinderschuhe bis Gr. 39
- Kinderwagen, Kinderhochstuhl
- Maxi-Cosi, Autositze

Sommerkleider ab April bis August

- Dreiräder, Fahrräder bis 16 Zoll
- Rollerblades bis Gr. 40

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

- Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150 cm

- Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39
- Schlittschuhe Gr. 39
- Kinderschlitzen
- Kommission Kleider: CHF 1
- Rollerblades, Schlittschuhe, Skischuhe: CHF 2
- Velos, Kinderwagen, Hochstühle, Skier, Schlitten: CHF 5
- Kleider, die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution. Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April).

Öffnungszeiten

Dienstag: 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Letzter Mittwoch im Monat:

18 bis 19.30 Uhr

Weitere Informationen,

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59



events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
October nr. 10/2014

Eventkalender Oktober

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.10.14	17.45-18.45	Kurs: Karate Engiadina	Promulins Arena
01.10.14	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Engadin zu allen Jahreszeiten	Chesa Planta
03.10.14	20.30	Begegnung und Lesung Chesa Planta: Vincenzo Todisco – Gastarbeiter und Secondos	Chesa Planta
04.10.14	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Sargans, Senioren	Promulins Arena
04.10.14	20.00	"Tango Argentino: Film-Abend mit anschl. Milonga"	Sela Puoz
07.10.14	19.15-20.30	Tanzen: Salsa Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz
08.10.14	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Erlebnisse im und um den Nationalpark	Chesa Planta
11.10.14	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Bonaduz, erste Mannschaft	Promulins Arena
14.10.14	19.15-20.30	Tanzen: Salsa Animation für alle ohne Tanzlehrerin	Sela Puoz
15.10.14	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Frühling und Spätherbst im Engadin und Bergell	Chesa Planta
17.10.14	10.00-16.00	Eröffnung der Kunsteisbahn	Promulins Arena
18.10.14	15.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Thusis-Cazis, Junioren B 2. Stärkeklasse	Promulins Arena
19.10.14	14.00	Finissage: Skulpturen-Ausstellung Linard Nicolay	Im Park der Chesa Planta
21.10.14	19.15-20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer	Aula Gemeindeschule
21.10.14	20.45-22.00	Tanzen: Ballo Liscio Avanzato mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule
22.10.14	17.45-18.45	Kurs: Karate Engiadina	Promulins Arena
22.10.14	20.30	Konzert Back to the Roots: Paolo Bonfanti Blues Band	Kunstraum riss
23.10.14	20.00-22.00	Workshop: Philostamm Oberengadin	Restaurant Dosch
24.10.14	17.00-19.00	9. Wintersportbörse: Annahmetag; Organisiert durch den Skiclub Piz Ot Samedan	A. Freund Holzbau GmbH
24.10.14	19.00-21.30	Lampenmantel Filzkurs	Im Lädeli Inspiraziun
25.10.14	9.00-11.00	9. Wintersportbörse: Verkauf; Organisiert durch den Skiclub Piz Ot Samedan	A. Freund Holzbau GmbH
25.10.14	15.00-21.00	2. Chnebla/Fussball Kombination	Promulins Arena
25.10.14	20.00-3.00	Giuventüna da Samedan goes oldies: mit SALA und DJ Rolf	Hotel Bernina, Pic As
25.10.14	20.30	Vortrag Engadiner Astronomie Freunde: Astronomische Aktualitäten	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
25.10.14	22.00	Führung Sternwarte Engadiner Astronomie Freunde: Der Herbst breitet sich auch am Himmel aus	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
26.10.14	16.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Untervaz, Damen	Promulins Arena
28.10.14	19.15-20.30	Tanzen: Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer	Aula Gemeindeschule
28.10.14	20.45-22.00	Tanzen: Ballo Liscio Avanzato mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Aula Gemeindeschule

29.10.14	17.45-18.45	Kurs: Karate Engiadina	Promulins Arena
29.10.14	19.30-22.00	Vortrag: Mit positiver Kraft unterwegs – im Leben und beim Lernen	Evangelisches Kirchgemeindehaus
31.10.14	20.00	Theater EigenArt: Ticket To Heaven	Kunstraum riss
31.10.14	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan/ Bever, Puoz 2

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	19.00-20.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Anfänger (ausser Schulferien)	Gemeindesaal
	19.15-20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen (ausser Schulferien)	Academia Engiadina
	19.30-20.45	Mouvat-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
	19.30-21.00	Schnupperkurse: Krav Maga	Zivilschutzanlage
	20.00-21.30	Engiadina Line Dancers: Kurs für Fortgeschrittene (ausser Schulferien)	Gemeindesaal
	Di	7.45	Frühaufsteher Yoga
9.00-11.30		Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädeli Inspiraziun
16.30		Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (bis 17.10.14)	Chesa Planta
20.00-21.45		Volleyball für Jung und Alt (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins Arena
20.30-22.30		Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien)	Sela Puoz
Mi		14.00	Kurs: Nordic Walking
	16.00	Dorfführung (bis 08.10.14)	Samedan Tourist Information
	20.00-22.00	Turnerabend der Männer-Riege (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	20.00-22.00	Plausch Basketball für Jedermann (ausser Schulferien)	Kleine Turnhalle Academia Engiadina
	20.30-22.00	Sport: Mountainbike-Konditionstraining für Fortgeschrittene	Academia Engiadina, grosse Turnhalle
Do	14.00-18.00	Rätoromanische Bibliothek (bis 17.10.14)	Chesa Planta
	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	15.00-18.00	Geöffnet ohne Führung: Museum für Wohnkultur; Museumsladen offen jeden Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr oder auf Anfrage (bis 16.10.14)	Chesa Planta
	19.00-22.00	Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno	Gemeindesaal
Fr	14.00-18.00	Rätoromanische Bibliothek (bis 17.10.14)	Chesa Planta
	14.00-17.00	FIMO Schmuck (nur mit Voranmeldung T 081 852 30 30)	Lädeli Inspiraziun
	16.30	Führung: Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage (bis 17.10.14)	Chesa Planta
Mo-Fr	Geöffnet während den Bürozeiten	Stockschiessen (bis Mitte Oktober)	Promulins Arena
Di-So	14.00-19.00	Minigolf (bis 05.10.14)	Minigolf-Anlage beim Alters- und Pflegeheim Promulins
täglich	08.00-19.00	Golf (bis 12.10.14)	Golfplatz Samedan, A l'En
täglich	ganztags	Tennis (bis ca. Mitte Oktober)	Tennisplätze Promulins
täglich	ganztags	Mountainbike: TimeTrack (bis ca. Mitte Oktober)	Start: Schiessstand Muntarütsch
täglich	10.00-16.00	Öffentlicher Eislauf (ab 17.10.14)	Promulins Arena
täglich	"Mo 13.00-20.30 Di-So 10.00-20.30"	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 3
12.10.-16.10.14	So -Do 10.00-16.00	Malkurs mit Regina Spiess: Kurs 2 für Anfänger und Geübte	Palazzo Mýsanus

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo–Fr	9.00–11.00 und 14.00–16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo–Fr	10.00–12.00 und 16.00–18.00	Bilderausstellung: Spazio siderale von Paolo De Stefani (bis 03.10.14)	Kunstraum riss
Mo–Sa	gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di–Fr	9.30–12.30 und 14.00–18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Di–Fr	16.00–18.00 Uhr und auf Anfrage	Fotoausstellung Gustav Sommer 1882–1956: Das Engadin auf Glasplatten (bis 17.10.14)	Chesa Planta
Mi–So	10.00–18.00	Schwarzweiss Bilderausstellung: von Jörg H. Werner	Hotel Donatz
Mi–So	15.00–18.00	Projekt in La Tuor: Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen	La Tuor
Do	14.00–19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Do	14.00–19.00 und auf Anfrage	Ausstellung: zur Familiengeschichte der Squeder von Samedan (bis 20.10.14)	Chesa Planta
Do	14.00–19.00	Multimediale Installation zur Dekorationsmalerei von Mark Blezinger: L'atelier da Squeder	Chesa Planta
täglich	15.30–20.00	Bilderausstellung: Regina Spiess (bis 19.10.14)	Palazzo Mÿsanus
täglich	12.00–18.00	Skulpturen-Ausstellung: Linard Nicolay (bis 19.10.14)	Im Park der Chesa Planta



SAMEDAN EVENIMENTS EVENTS

Highlights

Back to the Roots – Paolo Bonfanti Blues Band
Mittwoch, 22. Oktober 2014, um 20.30 Uhr
im Kunstraum riss



Il ghitarrist, chantadur, cumponist e producent Paolo Bonfanti, cuntschaint illa scena da blues e rock na be in Italia, ma in tuot l'Europa ed ils Stedis Unieus da l'America, suna cun sia band da blues a Samedan.
Paolo Bonfanti, geboren in Genua im Jahre 1960, Gitarrist, Sänger, Songwriter und Produzent, ist schon seit langem ein bekannter Name in der italienischen Blues- und Rock-Szene.

Er veröffentlichte insgesamt 10 Alben, arbeitete mit mehreren italienischen und amerikanischen Musikern und spielte in ganz Italien, Europa und den USA. Seit 2003 ist er Teil einer italienischen Super-Band, Slowfeed, zusammen mit einigen lebenden Legenden der italienischen Rock-Szene, wie Franz Di Cioccio, Lucio Fabbri und Vittorio De Scalzi. Ihre erste CD, Elephant Memory, wurde 2007 veröffentlicht. Im Kunstraum riss freuen wir uns, Paolo Bonfanti mit seiner Blues Band begrüßen zu dürfen: Roberto Bongianino: Akkordeon und E-Gitarre; Nicola Bruno: Bass; Alessandro Pelle: Schlagzeug und Percussion. Eintritt CHF 15. Vorverkauf und weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Begegnung und Lesung Chesa Planta: Vincenzo Todisco – Gastarbeiter und Secondos
Freitag, 3. Oktober 2014 um 20.30 Uhr
in der Chesa Planta



Las ouvras litteraras da Vincenzo Todisco, svesc ün secondo, trattan ils temas migraziun, patria ed identited. Sieus protagonists sun bainschi naschieus in Svizra, ma vegnan trattos scu invasuors e nu sun a la fin inüngür a chesa. Todisco es creschieu sü in Engiadina e sto hoz a Razèn. El es docent a la Scoul'ota da pedagogia dal Grischun. L'occurrèza in Chesa Planta as splajaro in tudas-ch, rumauntsch e taliaun.
Vincenzo Todisco liest aus seinen Romanen, unter anderem Rocco und Marittimo (2011), und diskutiert über die Themen der Secondos und der Gastarbeiter im Engadin. Vincenzo Todisco ist selbst Kind italienischer Eltern, er ist in Stans geboren, im Engadin aufgewachsen, lebt heute in Rhäzüns und ist Dozent an der Pädagogischen Hochschule Graubünden. Die Themen Heimat, Identität und Migration begleiten ihn durch seine schriftstellerischen Werke. Todiscos Helden sind zwar in der Schweiz geboren, werden dennoch oft wie Eindringlinge behandelt und gehören am Ende nirgendwohin. Es ist die Geschichte einer Migration aus der horizontalen Welt Süditaliens in die vertikale Welt der Schweizer Alpen. Die Landschaft und das Licht des Engadins spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Veranstaltung findet in italienischer, deutscher und romanischer Sprache statt. Eintritt: CHF 20 / Reduziert CHF 15 für AHV, Studenten & Kinder bis 16 Jahren.

Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung.
 Weitere Informationen: T 081 852 12 72 oder via Samedan Tourist Information
 T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Giuventüna da Samedan goes oldies: mit SALA und DJ Rolf
Samstag, 25. Oktober 2014 von 20 bis 3 Uhr im Hotel Bernina, Pic As
Ilis megliders costüms survegnan ün premi!
 Die besten Kostüme erhalten einen Preis.
 Eintritt CHF 15 ab 18 Jahren.

Giuventüna da Samedan
 goes *Oldies*
25. Oktober 2014
 mit SALA und DJ Rolf Gremlich
 20.00- 3.00 Uhr
 Eintritt: 15.- ab 18 Jahren
 Ort: Pic As, Samedan
 Bestes Kostüm erhält einen Preis!

Theater EigenArt: Ticket To Heaven
Freitag, 31. Oktober 2014, um 20 Uhr im Kunstraum riss



L'umaun tschercha sia realisaziun persunela in ün muond economic e sociel cunplex cun travasch, consüm, events, desideris, crisas da finanzas. Ma nu mauncha qualchosa?
 Limitierte Ressourcen? Das Volk schreit nach Brot? Sollen sie doch Kuchen essen! Ein Theaterabend ohne Wenn und Aber.

Fliegen war schöner – zwei gekündigte Engel finden sich auf der Erde wieder. Erst verwundert, dann fasziniert schwimmen sie im Strom der Begehrlichkeiten und strudeln durch Erlebniskultur, Konsumrausch und Finanzkrise. Doch fehlt hier nicht etwas? Und wie war das mit der Endlichkeit? Eine abgründig komische Collage nah am Nerv der Zeit.
 Ticket To Heaven widerspiegelt dem Publikum mit raffinierten und oftmals schnellen Wechseln die Dichte und Vielschichtigkeit unserer heutigen, konsumorientierten und schnelllebigen Zeit. Stets geht es um den Menschen in der Spannung zwischen seinem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld und seiner ganz persönlichen Verwirklichung auf der Suche nach Glück und Zufriedenheit. Das Stück wurde vom Publikum in seiner frischen, frechen, risikofreudigen und spannenden Inszenierung gelobt.
 Eintritt CHF 26 / Reduziert CHF 18 bis 18 Jahren. Vorverkauf und weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60;
 E-Mail: samedan@estm.ch

Aktuelles

Dia-Vorträge von Gerhard Franz
Mittwoch, 1., 8., und 15. Oktober 2014 jeweils um 20.30 Uhr in der Chesa Planta
 Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten.

- 1. Oktober 2014: Das Engadin zu allen Jahreszeiten
 - 8. Oktober 2014: Erlebnisse im und um den Nationalpark
 - 15. Oktober 2014: Frühling und Spätherbst im Engadin und Bergell
- Eintritt frei, Kollekte erbeten. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60;
 E-Mail: samedan@estm.ch

Vortrag Engadiner Astronomie Freunde: Astronomische Aktualitäten
Samstag, 25. Oktober 2014, um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna



Vor mehr als 10 Jahren startete die ESA-Raumsonde Rosetta an Bord einer Ariane-Rakete vom Weltraumbahnhof Kourou in Französisch-Guayana mit dem Ziel, am 11. November 2014 ein Landemodul auf den Kometen Tschur-Jumow-Gerasimenko absetzen. Das ist die Krönung wissenschaftlicher Anstrengungen mit aktiver Beteiligung der Universität Bern. Die Astronomen blicken gespannt auf den Tag der Landung im November.

Nach einem 6 Milliarden Kilometer langen Flug schwenkte Rosetta Anfang August 2014 in die Umlaufbahn ihres Zielkometen ein. Sie umrundet diesen nun und wird sich der Kometenoberfläche bis auf eine Distanz von 30 km nähern. Bis Mitte Oktober wollen Wissenschaftler einen geeigneten Landeplatz für den mitgeführten Landeroboter Philae finden. Das Unternehmen ist ambitiös und aufregend zugleich, weil sehr komplexe Systeme weit ab von der Umlaufbahn des Planeten Mars funktionstüchtig sein müssen. Die Mission soll tiefere Einsichten in die Entwicklung unseres Sonnensystems ermöglichen. Vielleicht wissen wir danach, wie das Wasser auf die Erde kam. Der Vortrag erläutert zentrale Aspekte dieser internationalen Pionierleistung mit schweizerischer Beteiligung und dient als Vorbereitung auf ein astronomisches Highlight in diesem Jahr.



Anschließend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr: Die Andromedagalaxie. Die Andromedagalaxie wandert westwärts über das Firmament. Begleitet wird sie vom aufgehenden Mond. Ausserdem sichtbar sind der Ringnebel sowie das Doppelsternsystem Albireo.

Voraussetzung für die Führung sind wenig Wolken und gutes Wetter, telefonische Auskunft ab 20 Uhr über T 079 689 17 40. Eintritt frei. Kollekte. Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; E-Mail: info@engadiner-astrofreunde.ch; www.engadiner-astrofreunde.ch

Workshop Philostamm Oberengadin

Donnerstag, 23. Oktober 2014 von 20 bis 22 Uhr im Kunstraum riss

Faun Els/Ellas gudent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiartelas, ledschas morelas etc.? Sun Els/Ellas avierts per otras idejas? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen.

Weitere Informationen Rolf Gremlich: T 081 852 48 24.

Vortrag: Mit positiver Kraft unterwegs – im Leben und beim Lernen

Mittwoch, 29. Oktober 2014 von 19.30 bis 22 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus
Genituors vöglian il megl der per lur iffaunts: Els dessan avair plaschair d'ir a scoula e d'imprender, dessan esser sgürs da se e survgnir adüna darcho conferma tres success. Il referat da Barbara Lozza tematisescha que. Als Eltern wünschen wir uns Kinder, die gerne zur Schule gehen, mit Freude lernen, Selbstvertrauen haben und Erfolgserlebnisse sammeln können. Referatabend mit Barbara Lozza.

Eintritt frei. Weitere Informationen: Elternrat Samedan-Celerina-Bever, Christine Fenner, T 081 925 28 70.

Spielabend der Ludoteca Samedan

Freitag, 31. Oktober 2014, um 20 Uhr in der Bibliothek Samedan
Fessast gudent gös da cumpagnia, ma nun hest ad üngün chi fo part? Vulessast darcho üna vouta viver ils dutschs algords da tia infanzia u simplamaing pruver our ün nov gö? La Ludoteca da Samedan organisescha trais sairedas da gö aint illas localitads da la biblioteca. Divers gös gnaron preschantos e per bavrandas e piclandas saregia eir pissero. Plaschair, tensiun e giodimaint sun dimena garantieus. A partir da 13 ans sun

tuots bainvgnieus. Üngün'annunzcha necesaria, a dumandas respuonda Cornelia Balz, T 078 889 49 14.

Bist du ein Fan von Gesellschaftsspielen, aber niemand macht mit? Oder möchtest du die sanften Erinnerungen deiner Jugend aufleben lassen und findest keine Gelegenheit dazu? Wolltest du nicht schon lange ein neues Spiel ausprobieren?

Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Für alle Personen ab Oberstufenalter. Keine Anmeldung nötig. Weitere Informationen: Cornelia Balz, T 078 889 49 14.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung (bis 8. Oktober 2014)

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information
Ch'Els giodan quist gir tres la bella vschinanchna da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie wertvolle Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes.

Kostenfrei. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Museum für Wohnkultur in der Chesa Planta (bis 16. Oktober 2014; letzte Führung 17. Oktober 2014)

Geöffnet ohne Führung: Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr
Führung jeden Dienstag und Freitag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage

Museumsladen offen jeden Donnerstag von 15 bis 18.30 Uhr oder auf Anfrage

Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interiur istoric. Infurmaziuns:

T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen.

Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Eintritt zur Besichtigung ohne Führung Erwachsene CHF 6, Kinder CHF 3.

Weitere Informationen:

T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch

Biblioteca rumantscha da la Fundaziun de Planta (bis 17. Oktober 2014)

Jeden Donnerstag und Freitag von 14 bis 18 Uhr in der Chesa Planta

La biblioteca da la Fundaziun de Planta es üna da las pü cumplettas bibliotecas rumauntschas cun collecziuns veglias e manuscrits. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

Eine der umfassendsten rätomanischen Bibliotheken, auch wichtige Altbestände und Manuskripte gehören zur Sammlung.

Weitere Informationen:

T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor: Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen

Ab Mittwoch, 18. Juni 2014, jeden Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr

Cul nouv proget da La Tuor sto per üna vouta



la tuor sves i'l center. Visitaduras e visitadurs vegnan intimos da ler ils mürs apparaintamaing müts e da sfunderer ill'istorgia. Scienzios, students e scolars lavuran

inseml ed analyseschan, perscruteschan e disegnan. Ed els preparan ils resultats per ün'exposiziun.

Die Tuor steht ganz im Zeichen des aktuellen Projekts: «Wissenschaft im Turm – Ein Turm schafft Wissen!» Wer die Tuor besucht, ist von diesem starken Gebäude im Dorfkern von Samedan fasziniert und möchte mehr über Geschichte und Bauweise erfahren. So wird die Tuor für einmal selbst zum Mittelpunkt. Die Besucherinnen und Besucher sollen dazu angeregt werden, die scheinbar stummen Mauern zu lesen und sinnlich in die Geschichte einzutauchen. Damit dies möglich wird, arbeiten Wissenschaftler des Archäologischen Diensts Graubünden, Studierende der Archäologie und Schülerinnen und Schüler aus Samedan zusammen. Sie analysieren, untersuchen, zeichnen und bereiten dann ihre Ergebnisse auf. Erste Einblicke in diesen Prozess gibt eine kleine Präsentation während der Sommermonate. Dank verschiedener Aktivitäten und einer Projektwoche, die im Herbst an der Oberstufe der Gemeindeschule Samedan stattfinden wird, kann sich das Wissen weiter verdichten und mündet schliesslich im Dezember 2014 in eine umfassende Ausstellung.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta

Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr
L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns davart achitectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner

Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Skulpturen-Ausstellung: Linard Nicolay „A maun liber“ (Freihändig)

Vom 12. Juli bis 19. Oktober 2014 täglich von 12 bis 18 Uhr im Park der Chesa Planta
Finissage: Sonntag, 19. Oktober 2014, um 14 Uhr im Park der Chesa Planta

Il sculptur Linard Nicolay expuona sias lavuors dals ultims ans i'l giardin da la Chesa Planta. Quellas da crap sun gnidas s-chaffidas da spelms da vals limitrofas: serpentin dal Puschlev, gnais da la Val Calanca, marmel dal Vnuost, crap lavetsch da la Surselva. Tiers vegnan las lavuors d'atschel, tuottas realisedas dal 2014. Zieva avair fat il diplom fil. I a l'universited da Berna, ho il sculptur traunter il 1993 e'l 1998 frequento diversas scoulas d'art a Paris e pü tard l'Accademia di Belle Arti a Bologna, cun diplom dal 2003. Daspö il 1996 as partecipescha'l regulermaing ad exposiziuns persunelas e collectivas in Frauntscha, Italia ed in Svizra. Daspö il 2005 lavura e viva Nicolay a Turich ed in Surselva
Der Skulpteur Linard Nicolay stellt im kleinen Park der Chesa Planta seine Arbeiten der letzten Jahre aus. Die Stein-Arbeiten sind aus Fels nahe gelegener Täler entstanden: Serpentin aus Poschiavo, Gneis aus dem Calancatal, Marmor aus dem Vintschgau, Speckstein aus der Surselva. Hinzu kommen die neusten, ausschliesslich im 2014 entstandenen Stahl-Arbeiten. Der Kunstschafter hat nach einem phil-I-Diplom an der Universität Bern und einem mehrjährigen Kunststudium in Paris die Accademia di Belle Arti in Bologna besucht und 2003 abgeschlossen.

Seit 1996 stellt er regelmässig an Einzel- und Gruppenausstellungen in Frankreich, Italien und der Schweiz aus. Seit 2006 lebt und arbeitet er in Zürich und in der Surselva.
Weitere Informationen: T 081 852 12 72 oder via Samedan Tourist Information T 081 851 00 60.

Fotoausstellung Gustav Sommer 1882-1956: Das Engadin auf Glasplatten

Vom 5. September bis 17. Oktober 2014 jeden Dienstag und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr und auf Anfrage in der Chesa Planta

Quist'exposiziun do ün'invista impreschiunanta illa vita da l'Engiadin'Ota da la prüma mited dal 20avel tschientiner. Las fotografias da Gustav Sommer, differents urdegns da fotografia e chartas daun perdütta taunt da la vita turistica e quotidiana scu eir dal muond da fotografer da quella vouta.

Kulturarchiv Oberengadin in Zusammenarbeit mit der Fundaziun de Planta Samedan. Gustav Sommer übernahm 1912 in Samedan ein Fotofachgeschäft. Die Aufnahmen des aus Siebenbürgen stammenden Fotografen zeigen den Ferien- und Sportbetrieb der Gäste, die Arbeit und das Leben der Einheimischen, Berge, Täler und Dörfer. Zu sehen sind eine Auswahl von Originalfotografien, einige Briefe, Fotoapparate und andere zum Fotografenberuf gehörende Gegenstände. In einer inszenierten Projektion und einer Dunkelkammer kann sich der Ausstellungsbesucher in die damalige Welt der Fotografie hineinversetzen. Im Oktober 2014 erscheint im Montabella-Verlag ein Buch zu Gustav Sommer. Eintritt: Erwachsene CHF 7, Studenten, Senioren, Gruppen CHF 5, Kinder 7 bis 15 Jahre CHF 3. Weitere Informationen:

T 081 852 35 31;
E-Mail: info@kulturarchiv.ch; www.kulturarchiv.ch oder www.chesaplanta.ch

Multimediale Installation zur Dekorationsmalerei von Mark Blezinger: L'atelier da Squeder

Vom 11. September bis 31. Oktober 2014 jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr und auf Anfrage an der Chesa Planta
Weitere Informationen: T 081 852 35 31;
E-Mail: info@kulturarchiv.ch; www.kulturarchiv.ch

Ausstellung: zur Familiengeschichte der Squeder von Samedan

Vom 14. September bis 20. Oktober 2014 jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr oder auf Anfrage in der Chesa Planta

L'an 1514 es il nom Squeder gnieu manzuno per la prüma vouta scu schlatta da Samedan. In occasiun dal giubileum da 500 ans ho lö a Samedan üna reuniun da la parantella e da descendents da la famiglia Squeder, collieda cun ün'exposiziun in Chesa Planta.

Aus Anlass der 500-jährigen ersten Erwähnung des Namens Squeder von Samedan im Jahre 1514 fand im September 2014 ein internationales Treffen von Angehörigen und Nachfahren der Familie

Squeder in Samedan statt. Ausstellung:
1. Untergeschoss des Kulturarchivs: „Ma-
latelier“ von Giachem Alfred Squeder mit
Bildern und Reliquien zur Dekorations-
malerei. 1. Obergeschoss des Museums, in
der Veranda oberhalb des Hauseingangs:
„Ambiente“ des Café Fanconi aus dem
früheren Besitz der Squeder mit Bildern
und Reliquien des Kaffeehauses in Odes-
sa. 1. Obergeschoss des Museums, im
Saal: „Sonderausstellung“ der Squeder
Familien mit Stammbaum und Porträt-
galerie.

Weitere Informationen: T 081 852 35 31;
E-Mail: info@kulturarchiv.ch;
www.kulturarchiv.ch

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie
sich überraschen, was das riss-Team für Sie
bereithält.

**Aktuell: Bilderausstellung Spazio siderale
von Paolo De Stefani vom 15. August bis
3. Oktober 2014**



*Las ouvras da Paolo di Stefani sun reliefs,
elavuros in möd acribic, chi giouvan callas
culuors e cun glüsch e sumbriva.*

Seit 1997 ist er immer wieder mit grösseren
Ausstellungen in Italien und der Schweiz
präsent. Seit 2000 beginnt er mit Nägeln,
die Zeichnung im Objekt zu verarbeiten,
wodurch 3-dimensionale Werke entstehen,
die erstmals im „Spazio Santabarbara“, in
Mailand gezeigt wurden. Die im Kunstraum
Riss, in Samedan, ausgestellten Werke sind
Objekte, Reliefe, die in ihrer Farbigkeit etwas
Theatralisches–Stenografisches vermitteln
und im letzten Jahr entstanden sind. Sie sind
akribisch verarbeitet und die eindruckliche
Licht–Schatten–Bewegung suggeriert Medita-
tion und Ikone.

Weitere Informationen: Kunstraum riss
T 081 852 55 58; www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr
und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R.
Vogel. Weitere Informationen: Galerie Palü
und Vogel Optik AG

T 081 842 76 36; www.vogel-gp.ch

Promulins Arena – Sportzentrum



*Varieted sportiva e culinaria a Promulins:
Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal
rampcher sur l'indiacca fin tal trer a rudel-
las, e que süil tshisp artificial, sülla piazza
düra, aint illa sela polyvalent u süil skate-
park. Aint il restaurant as gioda variaziuns
culinaricas dal menü fix fin al past a la
carte.*

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Boul-
dern über Indiacca bis hin zum Eisstock-
schiesen bietet die Promulins Arena
verschiedene Möglichkeiten sich aktiv
zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, wel-
cher im Winter zur Natureisbahn wird,
der Polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn,
die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die
Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld
und die Boulderwand sowie der Skatepark
mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für
jedes Alter und Witterung. Eine kulina-
rische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum
Essen à-la-carte gibt es im Promulins Re-
storant zu entdecken.

Weitere Informationen Promulins Arena:

T 081 851 07 47, E-Mail: promulins-arena@
samedan.gr.ch; www.promulins-arena.ch

Promulins Restorant:

T 081 852 16 10, info@promulins-restorant.ch

Stockschiesen (bis Mitte Oktober)

Täglich geöffnet während den Bürozeiten
der Promulins Arena

*Il trer a rudellas es ün sport congualabel
cul curling. El vain giuvo cun squedras da
4. Mincha team prouva da gnir cun sias
rudellas il pü dasunter pussibel a la dua.*

Trer a rudellas es simpel e divertaivel.

Stockschiesen ist Eisstockschiesen auf
Asphalt. Das Spiel gleicht dem Curling,
doch gibt es diverse Spielvarianten. Ge-
spielt wird in 4er-Teams und Ziel jedes
Teams ist es seine Stöcke so nahe wie
möglich an der Daube zu platzieren. Eis-
stockschiesen ist schnell erlernt und
macht Spass.

Reservation erforderlich; Kosten: CHF
40.00 pro Stunde inkl. kurze Einführung
und Scorecards.

Öffentlicher Eislauf (ab 17. Oktober 2014)

Täglich von 10 bis 16 Uhr in der Promulins
Arena



*Düraunt las uras d'avertüra as po ir gratu-
itamaing culs patins. Scu agüd pels pü pit-
schens staun a disposiziun uors da glatsch.*
Der öffentliche Eislauf sowie die Lernhil-
fen in Form von Eisbären werden während
der Öffnungszeiten kostenlos angeboten.

Die Schlittschuhvermietung ist von Mo–Fr
von 10–12 Uhr und 13.30–16 Uhr, Sa/So von
10–16 Uhr geöffnet. Schlittschuhe sind in
den Grössen 25–47 erhältlich. Die Schlitt-
schuhmiete kostet bis 18 Jahre 3 CHF/Paar,
ab 18 Jahren 8 CHF/Paar. Eishockeystöcke
können für 2 CHF/Stock ebenfalls ausgelie-
hen werden.

2. Chnebla/Fussball Kombination

Samstag, 25. Oktober 2014 von 15 bis 21 Uhr
in der Promulins Arena

*Ün turnier unic in quist möd: Las squedras
cumbattan alternativmaing sün glatsch
(hockey) e sün tshisp (ballapè) üna cunter
l'otra fin tal grand finel. E'ls spectatuors
vezzan tuot giò da l'edifizi da l'Arena Pro-
mulins.*

Die Chnebla/Fussball-Kombi findet auf der
Kunsteisbahn und dem Kunstrasenfuss-
ballplatz statt. Ein Team spielt sowohl ein
Eishockey-, wie ein Fussballspiel gegen die
gegnerische Mannschaft. Die besten All-
rounder werden den Turniersieg unter sich
ausmachen. Die Promulins Arena bietet die
einmalige Gelegenheit auf der einen Seite
des Gebäudes Eishockey und auf der ge-
genüberliegenden Seite Fussball zu spielen.
Diese Kombination ist in der Region einma-

lig. Diesen Sachverhalt möchten die Veranstalter den Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen mit einem einzigartigen Turnier vermitteln. Die teilnehmenden Mannschaften treten auf dem Eisfeld (ganzer Platz mit Pondhockeytoren) und dem Fussballplatz (Juniorenfeld mit 5 Meter Toren) gegeneinander an, bis hin zum grossen Finale. Für die Mannschaften bedeutet dies neben der sportlichen Höchstleistung einen stetigen Wechsel zwischen Schlittschuhen und Turnschuhen.

Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 150 pro Mannschaft. Anmeldeschluss: 17. Oktober 2014. Weitere Informationen: T 081 851 07 47; www.promulins-arena.ch

Fussball in der Promulins Arena

Bitte finden Sie die Termine im Eventkalender September (ab Seite 1). Weitere Termine und Informationen zu den Fussballspielen: T 081 851 07 47; E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.fc-lusitanos-samedan.ch

Sportliches

Time Track Muntatsch (bis ca. Mitte Oktober) Täglich

Sch'El's vöglian amegdrer Lur fitness u controller Lur cundiziun, sch'El's vöglian giodair ün'activited sportiva in famiglia, cul club u culla firma, schi alura il Time Track Muntatsch es il böt. ConcurrENZA in grupp, cumbatta cunter se svess u simplamaing plaschair vi dal muvimaing, minchün vain al sieu.

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge, aber auch Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet, da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke von Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab und dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, Nordic Walking oder Jogging hinauf zur Alp Muntatsch auf 2186 Meter über Meer. Auf der Alp angekommen, muss

zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, erhält der Sportler eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

Golf Samedan (bis 12. Oktober 2014)

Täglich von 8.00 bis 19.00 Uhr

Schmancher il minchadi giuvand a golf sün üna da las pü attractivas plazzas da golf alpinas cun fairways e greens cultivos minuzchusamaing, e tuot que in üna cuntredgia da bellezza! Che's vöul dapü?

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen um eines ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich. Weitere Informationen des Golfplatz Samedan: T +41 081 851 04 66; E-Mail samedan@engadin-golf.ch; www.engadin-golf.ch. Schönes Spiel!

Minigolf / Bahnengolf (bis 5. Oktober 2014)

Beim Alters- und Pflegeheim Promulins. Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr, letzte Stockausgabe 18.30 Uhr. Geöffnet nur bei guter Witterung.

Minigolf tuocha tar las activiteds sportivas da temp liber las pü populeras. Ch'El's/Ellas vegnan a fer üna partida süllas 14 pistas da Samedan e ch'Ellas/Els giodan il sentimaing da vacanzas!

Bahnengolf entstand in den fünfziger Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehaltene Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahnengolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln existieren seit 1953, Bahnengolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 14 Bahnen gespielt wer-

den, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke, Snacks und Grillspezialitäten serviert. Weitere Informationen: T 081 851 01 11; Mail info@promulins.ch.

Tennisplätze Promulins – Platzreservierungen (bis ca. Mitte Oktober)

Il Club da tennis da Samedan mantegna duos plazzas da sablun Vulcanit in excelenta cundiziun. Da trid'ora spordscha l'Arena Promulins üna piazza da tennis suot tet illa sela polivalenta.

Im Sommer locken zwei Vulcanit Sand Tennisplätze, die vom Tennisclub Samedan mit viel Engagement unterhalten werden, zum Spielen. Die Plätze sind in bestem Zustand und schön gelegen. Sollte die Sonne nicht scheinen oder gar der Schnee das Engadin bedecken, kann die Promulins Arena in Halle 3 einen Indoor, Tennisplatz anbieten.

Platzreservierungen für individuelles Tennisspielen: Preise für Nichtmitglieder: CHF 24.00 / Std. bzw. CHF 12.00 / Std. für halben Platz (falls mit einem Mitglied gespielt wird).

Für den Tennisplatz-Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt. Reservierungen und Schlüsselabholung in der Samedan Tourist Information T 081 851 00 60; E-Mail samedan@estm.ch sowie im Büro der Promulins Arena

T 081 851 07 47;

E-Mail promulins-arena@samedan.gr.ch

Nordic Walking

Jeden Mittwoch vom 4. Juni bis 29. Oktober 2014

Imprender la tecnica fundamentela e diversas tecnicas adattedas al terrain. Annunzchas fin a las 12.00.

Angebot: Kennenlernen der Grundtechnik und der diversen Techniken im Gelände. Ausrüstung: Gute Laufschuhe, funktionelle Bekleidung und Trinkgurt mit Bidon. Kosten: CHF 15 pro Person, Stockmiete CHF 5. Privatunterricht nach Vereinbarung CHF 55. In den Preisen sind

ein bis zwei Stunden Nordic Walking unter kundiger Leitung inbegriffen. Treffpunkt: Ab 14.00 Uhr vor dem Sportlädäli Samedan. Kursleiter: Christian Zeugin. Anmeldung: Obligatorisch bis 12.00 Uhr am selben Tag unter Sportlädäli Samedan T 081 834 47 77; E-Mail: sportlaedaeli@bluewin.ch

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg,- und Schneesport-schule: Wanderleiter mit eidg. Fachausweis und zusätzlich alpin technischer Ausbildung. Bike Guide sowie Jugend & Erwachsenensport Experte.

Die Sportschule die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und auf Anfrage jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist. Wir sind die ideale Schule für Bergfreunde und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen.

Anmeldungen und weitere Informationen: unter T 081 852 11 77, M 076 540 11 12, E-Mail: info@snowsportsengadin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Kurs: Karate Engiadina

Ab 10. September 2014 Jeden Mittwoch von 17.45 bis 18.45 Uhr in der Promulins Arena



Coordinaziun, concentraziun, respet, sgürezza da se svess. Pochas disciplinas sportivas promovuan quistas qualiteds uschè bain scu'! carate. Il trenamaint s'adatta per tuots a partir da 6 ans, sainza limitaziun d'eted vers insü.

Wer kann Karate machen? Das Karatetraining kann jeder machen. Unabhängig vom Alter und sportlicher oder körperlicher Begabung. Im Karate Engiadina finden sich alle Alters- und Interessengruppen zum gemeinsamen Training. Kinder ab 6 Jahren: Koordination, Konzentration, Respekt sind Eigenschaften, die in keinem Sport so nachhaltig und spielerisch vermittelt werden können wie im traditionellen Karate. Für die jüngsten Karatesportler haben wir das Training auf ihre speziellen Bedürfnisse und Möglichkeiten

abgestimmt. Sie sollen sich zu gestärkten Persönlichkeiten mit gesundem Selbstwertgefühl entwickeln. Für Frauen, Best-Ager oder Wettkämpfer: Karate kennt keine Altersbegrenzung oder Begrenzungen hinsichtlich persönlicher Möglichkeiten oder Geschlecht. Ein Karate-Training ist auf das Gruppenerlebnis ausgerichtet, aber nur die persönliche Leistungsgrenze ist Maßstab. Probieren Sie es aus!

Coach: Valerio Giudice; Kosten: CHF 200 für den gesamten Kurs. Anmeldung per E-Mail: karate.engiadina@gmail.com

Krav Maga – Self Protect

Jeden Montag, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Zivilschutzanlage Promulins

In collavuraziun cul Club da judo vegnan spüerts cuors da Krav Maga, üna tecnica d'auto defaisa fich efficiainta cun elemaints da judo, jiu jitsu, muay thai etc. Ils cuors as drizzan a giuvenils traunter 14 e 17 ans ed a creschieus a partir da 18 ans.

Krav Maga stammt aus dem Hebräischen und heisst übersetzt „Kontaktkampf“ und ist ein einfach zu erlernendes Selbstverteidigungssystem. Es eignet sich optimal für alle die ein sinnvolles Training suchen und dabei erst noch Spass haben möchten. Motorik, Koordinationsfähigkeit und die körperliche Fitness werden dabei ebenfalls bestens trainiert. Krav Maga beinhaltet Schlag- Tritt- Griff- Hebel- und Bodenkampftechniken aus verschiedenen Kampfsportarten wie Judo, Jiu Jitsu, Muay Thai usw. Krav Maga ist ein

reines Selbstverteidigungssystem. Krav Maga Selfprotect ist ein neuzeitliches und äusserst effizientes Selbstverteidigungssystem für Privatpersonen, Schulen, Polizei- und Justizbehörden, Rettungs- und Pflegepersonal sowie Militär- und Sicherheitsdienste. Es werden Erwachsene ab dem 18. Altersjahr und Kinder und Jugendliche von 14 bis 17 Jahren (Junior Selfprotect) unterrichtet.

Der Judo Club Samedan und das Krav Maga Center Chur pflegen seit längerem gute Beziehungen. Da liegt der Gedanke nahe, gemeinsame Synergien zu nutzen und im Engadin Krav Maga-Ausbildungskurse unter der Leitung des Krav Maga Center Chur für alle anzubieten. Alle sind herzlich eingeladen bei uns ein Schuppertraining zu besuchen.

Weitere Informationen und Anmeldung: Jürg Margadant T 079 357 62 58, Manuel Martin T 078 663 76 57; www.judosamedan.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena Montag 18 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr

Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; www.gut-training.com



.....
Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini
Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'El's promouvan Lur fitness cun fer gimnastica insembel cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini
T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle

Jeden Dienstag (ausser 1. Dienstag des Monats und Schulferien) von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'occasiun da suter, exerciter, pruver our nouvs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt. Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Tanzen: Tango Argentino mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno

Jeden Donnerstag vom 21. August bis 18. Dezember 2014 von 19 bis 22 Uhr im Gemeindegrossaal Samedan

Ûn expert muossa pass e figüras da quist sot sensuel da l'Argentina.

Alle die gerne Tango tanzen und sich in den sinnlichen Tango Argentino eintanzen wollen. Bekannte Schritte und Figuren dieses speziellen Tanzes unter fachkundiger Leitung erlernen. Voraussetzung sind Freude am Tango tanzen und die Bereitschaft Neues zu erlernen.

Eintritt CHF 20 pro Person und Lektion. Weitere Informationen: Eliane Freund: T 079 364 93 43; www.tanzensamedan.ch

Salsa für alle

Dienstag, 7., und 14. Oktober 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Ura d'exercizi da salsa per minchün, principiants ed avanzos.

Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben, ausprobieren. Ohne

Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Grundkurs Standard- und Lateintänze mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdance Tanzlehrer

Dienstag, 21., und 28. Oktober 2014 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Aula der Gemeindegrossschule Samedan

Ûn magister da sot diploma muossa pass fundamentels e figüras simplas da sots classicas.

Mit Joe Imwinkelried, dipl. Swissdancellehrer, werden Grundschriffe und einfache Figuren zu Jive, Disco Fox, Tango, Cha Cha Cha, Walzer etc. gelernt. Die Paartänze sind für alle Altersgruppen ein Vergnügen. Voraussetzungen sind Freude an der Bewegung zu Musik. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anschliessend können die Tanzschritte im Tanzen für alle bis 22:30 geübt werden. Kosten: 10 Abende pro Person CHF 200, für Clubmitglieder CHF 150.

Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch

Tanzen: Ballo Liscio Avanzato mit Domenico Conoci, Tanzlehrer aus Morbegno

Dienstag, 21., und 28. Oktober 2014 von 20.45 bis 22 Uhr in der Aula der Gemeindegrossschule

L'expert muossa pass e figüras da sots tradiziunels.

Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Es können Tanzschritte und Figuren zu den Tänzen: Valzer lento, Mazurka, Polka, Walzer, Beguine und Bacchata unter fachkundiger Leitung erlernt werden. Voraussetzungen keine, ausser Freude an der Bewegung zur Musik.

Eintritt CHF 20 pro Person und Lektion. Weitere Informationen: Eliane Freund: T 079 364 93 43; www.tanzensamedan.ch

Yoga – Einsteigen, vertiefen, geniessen; Anmeldeschluss Donnerstag, 30. Oktober 2014

Freitag, 14. November 2014 von 19 bis 21.30 Uhr in der Aula der Gemeindegrossschule

Samstag, 15. November 2014 von 9 bis 11.30 Uhr in der Sela Puoz

Sonntag, 16. November 2014 von 10 bis 12.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos sun bainvgnieus a quista fin d'eivna cun exercizis da muvimaint, da trer il fled e da meditaziun.

Achtsam und gezielt bewegen wir unseren Körper in Yogaübungen (Asanas). Wir üben reinigende, aktivierende und ausgleichende Atemübungen und erfahren das stille Sitzen (Meditation). Dabei schulen wir die Samm-

lung der Gedanken und die Konzentration und praktizieren verschiedene Techniken, die uns lehren das Herz zu öffnen: uns selbst und unseren Mitmenschen gegenüber.

Dieses Wochenende richtet sich an NeueinsteigerInnen sowie bereits Yogapraktizierende. Es können einzelnen Sessions besucht werden. Empfehlenswert ist aber, an allen Sessions dabei zu sein, da die Stunden aufeinander aufbauen. NeueinsteigerInnen sollten am Freitagabend für den Einstieg dabei sein. Anmeldung und weitere Informationen:

M 079 272 11 76 oder
E-Mail: evelynhunger@bluemail.ch

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü.

Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Fischen im Oberengadin (bis 15. Oktober; nur Bergseen)

Indigens e giast a partir da 14 ans paun s'acquister üna patenta da pas-cha ed ir alura zieva forellas e salmelins da differentas sorts, tschendrattschs e frillas. Las prescripziun sun da respetter.

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-/Fluss-/Seeforelle, Seesaibling, Amerikanischer Seesaibling, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör, sowie Tages- und Wochenpatente:

T 081 852 50 90

Wasserpfad

Quist percours stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lōs illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel.

Dieser fest installierte Parcours zum Thema „Leben im und am Wasser“ besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda



Sülla spuonda vers sūd es situada la nouva senda ecologica da Samedan „La Senda“. Fats interessants da la natüra vegnan intermedios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000 impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spivel da champagna, da la sba-luonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percours: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individuelmaing ed interrouta mincha maint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad „La Senda“. Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter.

Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei der Samedan Tourist Information bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rast-

plätze sind vorhanden. Anfragen für Führungen „La Senda“ mit Fachleuten:

T 081 851 00 60, oder
E-Mail: info@bio-divers.ch

Pferdekutschenfahrten

Ir in charrozza, da di u da not – ün evenimaint nostalgic e romantic!

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information,
T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Fletrer – imprendder u perfecziuner quista tradiziun artischaua.

Haben Sie schon Filzerfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

Lampenmantel Filzkurs

Freitag, 24. Oktober 2014 von 19 bis 21.30 Uhr im Lädeli Inspiraziun



Üna simpla lampa vain fletreda cun üna vetta fina da launa. La glüsich prüveda daro ün'atmosfera tuot speciela a Lur ambiaint.

Haben Sie noch eine Ecke in der ein "Hingucker" fehlt oder wünschen Sie sich noch ein schönes Geschenk für einen lieben Mitmenschen. Auch wenn Sie noch nie gefilzt haben, ist es möglich, diesen Kurs zu besuchen. Eine schlichte Lampe werden wir mit einer möglichst dünnen Wollschicht umfilzen. Das gediegene Licht wird auch in Ihren Wohnräumen eine spezielle Atmosphäre erzeugen. Kurskosten: CHF 40, Material: CHF 25, Mitbringen: Pinzette. Anmeldung und weitere Informationen:

Cornelia Balz
T 081 852 16 13 oder
E-Mail: cornelia@filzundso.ch

FIMO Schmuck

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr im Lädeli Inspiraziun

Cun simplas üsaglias modeller clinöz stravagant ed otras bellas robas: FIMO es üna massa da modeller fascinanta.

FIMO ist eine ofenhärtende Modelliermasse, aus der man mit einfachen Werkzeugen zauberhafte, ausgefallene Schmuckstücke mit schönen Mustern und andere tollen Sachen modellieren kann. Lassen Sie sich von mir mit dem FIMO-Virus anstecken...

Anmeldung erforderlich: Bettina Adank, T 081 852 30 30; E-Mail: bettina@creadank.ch

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nachbar-tälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter, T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel & Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prüm bagn minerel vertical da la Svizra, constru-ieu in möd extraordinari dals architects

Miller & Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il cliaint divers bagns e locals, minchün cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi. Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Bergen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches di-

rekt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch

Samedan Aktuell

SAMEDAN COMMUNITAS TOURS

aktuell

Samedan aktuell
13. September – 21. September 2014

13. September

10.00
Festa da Biera e Vin Festival mit Choramisch von Ring 1041
Fremdlin Restaurant
T +41 81 851 19 19
info@yemulino-restaurant.ch

11.00
Tango Argentino! Opernair Alpin
Altege mit St Thomas Schenck
Musical Stage
T +41 81 851 19 19
stage.angadina@gmail.com

13.30-18.00
Tanzworkshop mit Alessandro
Bassoli
Sera Post
Marilina Robustelli T +41 81 851 08 71
marilinarobustelli@gmail.com
Anmeldung erforderlich

19.00
Vorbereitung/Entstehung Chesa
Plantia
Chesa Plantia
T +41 81 851 19 19
Kostenlos

20.30
Konzert/Entstehung Chesa Plantia
Übersetzung von Miro - Erwin
Höndler und Robert Grossmann
Chesa Plantia
T +41 81 851 19 19
CHF 20.00 / Reduziert CHF 15.00 für
JAH, Studenten, Kinder bis 16
Jahren

20.30-18.00
Tanzworkshop mit Alessandro
Bassoli
Sera Post
Marilina Robustelli T +41 81 851 08 71
marilinarobustelli@gmail.com
Anmeldung erforderlich

16.00-19.00
Tanzworkshop mit Alessandro
Bassoli
Sera Post
Marilina Robustelli
T +41 81 851 08 71
marilinarobustelli@gmail.com
Anmeldung erforderlich

16.00-19.00
Tanzworkshop für Senioren
und Senioren
Alten- und Pflegeheim Puntulus
www.gp-puntulus.ch
CHF 5.00
16.00

**Freizeit/PC Lektionen die
Samedan - PC Thales-Celis S,
Günther
Fremdlin Arena
www.ch.thales-samedan.ch,
www.puntulus-samedan.ch
Basierend**

Tuot las occurrenzas da Samedan sün ün sguard, e que minch'eivna. Sün giavüsch eiv per e-mail. Unser Samedan Aktuell beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch

